



Louis Marcus
Verlagsbuchhandlg.
Berlin SW. 61.



Ⓜ[21905] Demnächst erscheint:

Dermato- histologische Technik.

Ein Leitfaden für Aerzte u. Studierende

von

Dr. Max Joseph

in Berlin

und

Dr. Georg Loewenbach

in Wien.

Zweite, vermehrte u. verbesserte
Auflage.

Preis brosch. 3 M. ord., 2 M. 25 Ⓞ no.,
2 M. 10 Ⓞ bar u. 13/12 Ex.

Das von der Fachpresse glänzend
besprochene Werk erscheint hier bereits
nach sechs Monaten in neuer ver-
besserter und vermehrter Auflage.

Sie finden Absatz nicht allein
bei Dermatologen, sondern auch bei
allen in der Praxis stehenden Aerzten.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtend

Berlin SW. 61,
Tempelhofer Ufer 7.

Louis Marcus,
Verlagsbuchhandlung.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern ein-
zusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



Verlagsbuchhandlung Hermann Walther
in Berlin W.

Ⓜ[21908]

In einigen Tagen gelangen zur Ausgabe:

Audiatur et altera pars.

Die südafrikanische Frage
in englischer Beleuchtung.

Aus dem Englischen übersetzt

von

Dr. Emil Reich.

53 Seiten gr. 8°. — Preis: 1 M. ord., 75 Pf. no., 70 Pf. bar u. 7/6.

Die Schrift behandelt ausführlich und wahrheitsgetreu die Geschichte Südafrikas vom Einsetzen der englischen Herrschaft an mit besonderer Berücksichtigung der Entstehung der Burenrepubliken und deren Beziehungen zum britischen Reich. Die Absicht der Schrift ist, zu beweisen, daß es ungerecht ist, die britische Regierung anzuklagen, sie habe die Buren-Republiken irgendwie unterdrückt. Die Anschauungen, die der Verfasser in seiner Schrift darlegt, entsprechen in allen Punkten denen der englischen Regierung.

Unser sozialer Glaube.

Von

*

*

*

67 Seiten gr. 8°. — Preis: 1 M. ord., 75 Pf. no., 70 Pf. bar u. 7/6.

Diese hochbedeutende Schrift ist das Werk eines hervorragenden Parlamentariers, der ungenannt bleiben will. Die lichten und klaren Ausführungen des Verfassers bilden einen bemerkenswerten Beitrag zur Lösung der sozialen Frage; sie fußen keineswegs auf den Grundsätzen irgendwelcher politischen Partei, sondern stellen ein soziales Glaubensbekenntnis auf der Basis einer ausgleichenden Gerechtigkeit dar, das jeden ernsthaften Politiker zum Nachdenken anregen wird und einen interessanten Ausblick auf die Weiterentwicklung des sozialen Gedankens gewährt.

Von den Kapitelüberschriften sind hervorzuheben: Das Recht der Arbeit. Das Recht des Unternehmers. Soziale Lebensführung.

Juristische Paradoxa.

Beitrag II.

Von

E. R. Kenzlav.

X. u. 117 Seiten gr. 8°. — Preis: 1 M. ord., 75 Pf. no., 70 Pf. bar und 7/6.

Von den Kapitelüberschriften sind beachtenswert: Secessionistische Juristen. Moderne Dunkelänner. Juristisches Recht contra Vernunftrecht. Humanitarismus in der Jurisprudenz. Identische Begriffe in der Jurisprudenz. Der Mann — unumschränkter Gebieter, Herr! Das Weib — Bevormundete, Untergebene! Kindesmord. Moralische Zustände der Gegenwart. Zur Charakteristik der Geschlechter zu einander. Ergebnis.

Ein sehr lesenswertes Buch, das uns den Widerstreit zwischen Vernunft und Juristenrecht an der Hand schlagendster Beispiele klar vor Augen führt. Der Verfasser, der sich frei von aller nörgelnden Kritik hält, spricht zu uns in einer ungeschminkt offenen, freien Sprache und liefert den Beweis, daß wir von einem absoluten Recht nach der gegenwärtigen Praxis noch weit entfernt sind. Hervorzuheben ist an dem Buch, daß auch der Weg angedeutet ist, wie aus diesem Dilemma herauszugelangen wäre.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.